

20. BGMJ – Final in Schliern – Köniz

Breits zum 20 Mal begrüsst Kaspar Jaun, JS-Chef des Berner Schiesssportverbandes 14 Gruppen Junioren U13 bis U15 in Dreiergruppen und 34 Gruppen Jungschützen U17 bis U21 in Vierergruppen zum Kant. Berner Gruppenmeisterschaftsfinal.

Junioren: 1. SG Krattigen 506 Ptk. 2. FS Oberwil i.S.-1 501 Ptk. 3. MS Unterseen Aare 499 Ptk.

Jungschützen: 1. Diemtigen SV-1 713 Ptk. 2. MS Schwanden-1 710 Ptk. 3. 1 Mühleberg 703 Ptk.

In beiden Kategorien belegten somit die jungen Schützinnen und Schützen aus dem Landesteil Oberland die vordersten Plätze.

Bei besten Bedingungen konnten das Programm auf der Schiessanlage in Platten absolviert werden.

Bei den Jungschützen schossen im 2021 102 Gruppen und bei den Junioren 42 Gruppen die Vorrunden. Das waren bei den Jungschützen 42 Gruppen und bei den Junioren 23 Gruppen mehr als im 2020. Trotzdem konnte das Niveau von 2019 noch nicht wieder erreicht werden.

Dieser Jungschützenwettkampf wurde von Walter Christen ehem. Verkaufsleiter bei der Firma Faude & Huguenin im 1976 ins Leben gerufen. Im ersten Jahr stand der Wettkampf als Jungschützen-Cup unter dem Patronat der Tagesnachrichten. Im 1977 hiess der Wettkampf Jungschützen-Cup der Berner Nachrichten und ab 1979 dann Jungschützen-Cup der Berner Zeitung, BZ-Cup.

Als dann das Alter fürs 300m Schiessen ab dem 13. Altersjahr freigegeben wurde, konnten sich auch Juniorengruppen für den Final qualifizieren.

Die letzten 20 Jahre zeichneten die Freischützen Wabern für die Platzorganisation zu ständig. Die Ranglisten erstellte schnell und zuverlässig Martin Schneider.

Der heutige Jungschützenchef des Berner Schiesssportverbandes BSSV Kaspar Jaun, dem die Gesamtleitung des BGMJ-Final obliegt, beteiligte sich im Jahr 1976 als Jungschütze am Wettkampf!

Bericht und Fotos

Aschi Nydegger